



Ihr Thema: Ältere Arbeitnehmer



Rechte: WDR/Mauritius

d+u Ballast oder Bereicherung?

Mitarbeiter über 50 sind teuer, unflexibel und nicht mehr so belastbar, heißt es. Viele Chefs machen deshalb nicht viel Federlesens, wenn es darum geht, alte Hasen durch junge Dachse zu ersetzen. Auf dem Arbeitsmarkt gilt die Generation 50 plus als schwer vermittelbar. Dabei gibt es eine ganze Reihe von Gründen, die für den Einsatz älterer Arbeitnehmer sprechen. Zum Beispiel die demografischen Entwicklungen. Fakt ist: In Zukunft wird es immer mehr ältere und immer weniger jüngere Arbeitnehmer geben. Und auch hinsichtlich des Fachkräftemangels wird die Generation 50 plus dringend gebraucht. Laut Berechnung der Bundesregierung fehlen schon in den kommenden drei Jahren mehr als drei Millionen Fachkräfte - darunter Ingenieure, Maschinenbauer, Computerspezialisten, aber auch Altenpfleger. Mitarbeiter über 50 könnten diese Lücke füllen. Höchste Zeit, die Vorurteile gegenüber älteren Arbeitnehmern zu hinterfragen.

Ein Blick auf Deutschlands Politiker

Kanzlerin Angela Merkel ist 58, SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück 65, Finanzminister Wolfgang Schäuble sogar schon 70. Sie alle sind gefragt, fühlen sich fit – und: Sie sind über 50! Politiker, so scheint es, haben aufgrund ihres Alters kein Problem im Berufsleben. Im Gegenteil: Sie sind in den besten Jahren, würde man sagen. Aber auf dem „normalen“ Arbeitsmarkt sieht es anders aus. Da haben ältere Arbeitnehmer kein gutes Image.

Zu Gast bei d+u

Giselheid Herder-Scholz ist Geschäftsführerin der Windmühlenmesser-Manufaktur Solingen. Sie ist nicht nur sehr erfolgreich in ihrem Beruf, in ihrem Unternehmen arbeiten viele ältere Mitarbeiter. Und die tragen maßgeblich zum Erfolg der Firma bei, berichtet die Chefin. Einer ihrer Mitarbeiter ist Karl-Heinz Zickel. Er ist ebenfalls zu Gast bei d+u, 70 Jahre alt und er arbeitet bereits seit zwölf Jahren als Scherenschleifer in der Solinger Firma. Der dritte Experte in unserer Runde ist der Arbeitsforscher Dr. Martin Kröll von der Ruhr-Universität Bochum. Er erklärt wissenschaftlich fundiert, warum ältere Mitarbeiter unentbehrlich sind, wo die Qualitäten der 50-plus-Generation liegen und was sie von ihren jüngeren Kollegen unterscheidet.

Ihre Meinung, bitte

Ältere Arbeitnehmer – Ballast oder Bereicherung? Was können die Älteren besser oder schlechter? Was denken Sie: Wird die 50-plus-Generation in der Arbeitswelt eher benachteiligt oder sogar doch bevorzugt? Welche Erfahrungen haben Sie als Über-50-Jährige im Job gemacht? Oder, wenn Sie jünger sind: Welche Erfahrungen haben Sie mit älteren Kollegen oder Arbeitnehmern gemacht?

Ältere Arbeitnehmer – Ballast oder Bereicherung?